

# Bericht zum 1. Halbjahr 2010



# Kennzahlen

Angaben in Mio. EUR	2. Quartal 2010	2. Quartal 2009	Veränderung absolut	Veränderung in %	Halbjahr 2010	Halbjahr 2009	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Umsatz und Ergebnis</b>								
Umsatzerlöse	84,9	74,4	+10,5	+14	157,5	147,7	+9,8	+7
Auslandsanteil in %	84	84	+/-0	-	85	84	+1	-
Herstellungskosten	32,3	29,4	+2,9	+10	62,1	59,5	+2,6	+4
Vertriebs- und Servicekosten	20,5	18,7	+1,8	+9	40,5	40,2	+0,3	+1
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,3	2,9	+0,4	+15	6,4	5,8	+0,6	+10
Allgemeine Verwaltungskosten	3,8	3,7	+0,1	+4	7,7	7,7	+/-0	+/-0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	26,5	20,1	+6,4	+32	43,3	35,3	+8,0	+23
Periodenüberschuss	19,7	14,7	+5,0	+34	32,1	25,8	+6,3	+24
<b>Bilanz</b>								
Bilanzsumme					250,6	225,4	+25,2	+11
Working Capital <sup>1</sup>					61,1	60,9	+0,2	+/-0
Eigenkapital					182,7	148,3	+34,4	+23
Eigenkapitalquote in %					72,9	65,8	+7,1	-
<b>Cashflow</b>								
Operativer Cashflow					32,3	30,2	+2,1	+7
Investitionen					1,9	1,4	+0,5	+33
Freier Cashflow <sup>2</sup>					30,4	28,8	+1,6	+5
<b>Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie</b>								
Gewinn je Aktie (in EUR)					2,83	2,27	+0,56	+24
Börsenkurs (in EUR) <sup>3</sup>					126,55	82,00	+44,55	+54
Marktkapitalisierung					1.438,9	932,3	+506,6	+54
<b>Mitarbeiter</b>								
Mitarbeiter zum 30.06.					1.037	1.032	+5	+/-0
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.039	1.056	-17	-2	1.031	1.065	-34	-3
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	81,7	70,4	+11,3	+16	152,8	138,7	+14,1	+10

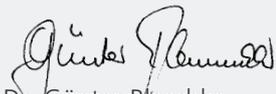
<sup>1</sup> Ohne liquide Mittel.

<sup>2</sup> Operativer Cashflow abzüglich Investitionen.

<sup>3</sup> Xetra-Schlusskurse zum letzten Handelstag des Berichtszeitraums.

# Brief des Vorstands



  
Dr. Günter Blaschke

- Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG -

**Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,**

mit einem Umsatzwachstum von 14% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres können wir auf ein erfolgreiches zweites Quartal 2010 zurückblicken. Besonders erfreulich ist, dass inzwischen nahezu alle Absatzmärkte einen Beitrag zum Wachstum leisten. Selbst die von der Finanzkrise besonders stark betroffenen Märkte wie Russland, Spanien und Amerika entwickeln sich wieder positiv.

Vor dem Hintergrund dieses gefestigten wirtschaftlichen Umfeldes investieren wir gezielt in den weltweiten Ausbau unseres Vertriebs- und Marketingnetzwerkes. Im ersten Halbjahr 2010 wurden somit 44 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen.

Für das Gesamtjahr 2010 bekräftigen wir unsere bisherige Erwartung und gehen davon aus, dass wir uns auf einem nachhaltigen Wachstumskurs befinden.

## Inhalt

**03 Brief des Vorstands**

**04 Lagebericht**

04 Wirtschaftsbericht

06 Mitarbeiter

06 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

07 Risikobericht

07 Prognosebericht

**08 ClubRATIONAL**

**09 Die RATIONAL-Aktie**

**10 Halbjahresabschluss**

10 Gesamtergebnisrechnung

11 Bilanz

12 Kapitalflussrechnung

12 Eigenkapitalveränderungsrechnung

**13 Anhang**

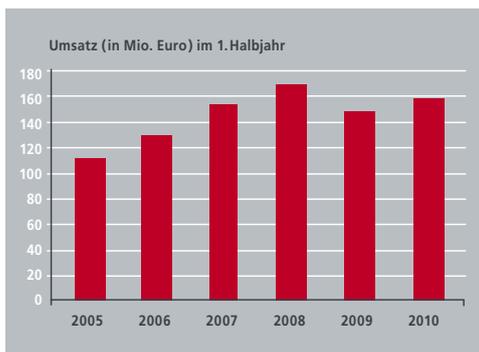
**15 Bilanzzeit**

# Lagebericht

## Wirtschaftsbericht

### Weltwirtschaft auf Erholungskurs

Die Weltwirtschaft hat sich in den vergangenen Monaten rascher erholt als von vielen Experten erwartet. Der ifo-Weltwirtschaftsklima-Index konnte gegenüber dem Vorquartal noch einmal zulegen. Die aktuelle Wirtschaftslage wird von den Befragten heute optimistischer beurteilt als noch zu Beginn des Jahres und die Erwartungen für die kommenden Monate sind nach oben gerichtet. Der Internationale Währungsfond erhöhte die Prognose für das weltweite Wachstum in 2010 um 0,4%-Punkte auf 4,6%. Auch für das Jahr 2011 bleiben die Experten optimistisch und erwarten ein Wirtschaftswachstum von 4,3%.



### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### 7% Umsatzwachstum

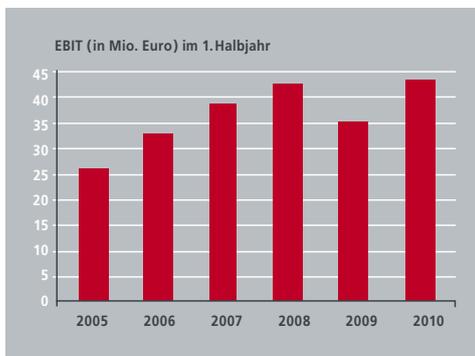
Die Umsatzerlöse konnten im ersten Halbjahr um 7% oder 9,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf 157,5 Mio. Euro (Vj. 147,7 Mio. Euro) gesteigert werden. Besonders zuversichtlich stimmt uns, dass nahezu alle Absatzmärkte zu diesem Wachstum beigetragen haben. Nach 72,6 Mio. Euro im ersten Quartal 2010 wurden im zweiten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 84,9 Mio. Euro erzielt. Sie liegen damit um 14% über dem Vergleichsquartal des Vorjahres (74,4 Mio. Euro).

Die derzeitige Euro-Schwäche beeinflusst unser Geschäft positiv. Rund 2%-Punkte des Umsatzwachstums sind auf die gegenüber dem Vorjahr veränderten Wechselkurse zurückzuführen.

#### Amerika und Europa wachsen deutlich

Mit einem Umsatzplus von 22% gegenüber dem Vorjahr entwickelte sich die Region Amerika im ersten Halbjahr 2010 besonders positiv. Hier wurden 15% (Vj. 13%) der gruppenweiten Umsatzerlöse erzielt. Europa konnte mit einem Umsatzwachstum um 11% ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis aufweisen. Positiv war auch die Entwicklung im umsatzstärksten Einzelmarkt Deutschland. Hier wurden die Umsatzerlöse um 5% erhöht.

In Folge der Konzentration von Großaufträgen im ersten Quartal 2009 lag die Region Asien im ersten Halbjahr 2010 rund 17% unter Vorjahr. Eliminiert man diesen Sonder-Basiseffekt, so wäre Asien in den ersten sechs Monaten um 7% gewachsen.



### EBIT um 23% gesteigert

Aufgrund der guten Umsatzentwicklung, verbunden mit dem konsequenten Kostenmanagement, konnte das Ergebnis im Jahresvergleich deutlich gesteigert werden. Im ersten Halbjahr wurde das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 8,0 Mio. Euro oder 23% auf 43,3 Mio. Euro verbessert. Die erzielte EBIT-Marge liegt mit 27% über dem Vorjahreswert in Höhe von 24%. Das Ergebnis nach Steuern erreichte 32,1 Mio. Euro und übertraf das Vorjahr um 24%.

Im zweiten Quartal 2010 wurde ein EBIT in Höhe von 26,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem Plus von 32% gegenüber dem Vorjahr und einer EBIT-Marge von 31%.

### 32 Millionen Euro operativer Cashflow

Im ersten Halbjahr 2010 wurde ein operativer Cashflow in Höhe von 32,3 Mio. Euro erzielt. Nach Abzug der Investitionen ergibt sich ein freier Cashflow von 30,4 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierung beinhaltet 39,8 Mio. Euro Dividendenausschüttung sowie die Tilgung von Krediten in Höhe von 9,1 Mio. Euro.

### Risikovorsorge durch solide Eigenkapitalausstattung

RATIONAL verfügt über eine äußerst solide Finanzierungsstruktur und ist damit ausgezeichnet für unvorhergesehene Entwicklungen gerüstet.

Die Eigenkapitalquote konnte von 66% im Vorjahr auf 73% zum 30.06.2010 verbessert werden.

Im April wurde die auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende von 3,50 Euro je Aktie (Vj. 1,00 Euro je Aktie) an die Aktionäre ausgeschüttet. Bezogen auf den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 ergibt sich damit eine Ausschüttungsquote von rund 60%.

## Mitarbeiter

### 44 neue Arbeitsplätze geschaffen

Bestärkt durch den nachhaltigen, positiven Geschäftsverlauf investieren wir im laufenden Geschäftsjahr wieder gezielt in den Aufbau von Vertriebskapazitäten in Märkten mit besonders hohem Wachstumspotenzial. Neben den Schwerpunkten China, Indien und Südamerika wird auch der Vertrieb für das VarioCooking Center® weiter ausgebaut. Zum Stichtag 30.06.2010 beschäftigte das Unternehmen 1.037 Mitarbeiter und damit 44 mehr als zu Jahresbeginn.

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Kundenservice – Der Schlüssel für nachhaltigen Unternehmenserfolg

Kurze Reaktionszeiten im Störfall sind für unsere Kunden ebenso wichtig wie eine hervorragende Servicequalität. Bei unserem bereits mehrfach ausgezeichneten Service-Partner-Konzept erfüllen die Servicepartner höchste Ansprüche. Sie bilden sich nicht nur durch jährliche Schulungen und Auditierungen weiter, sondern sind durch die Bevorratung mit Ersatzteilen und der notwendigen Messmittel jederzeit einsatzbereit. Belegt wird das hohe Niveau der Servicequalität durch die guten Ergebnisse der kontinuierlich durchgeführten Kundenzufriedenheitsbefragungen.

#### VON LINKS NACH RECHTS

Michael Kühn (RATIONAL); Ingo Lukas (Fa. Lukas);  
 Franz Prähofer (Fa. Prähofer); Hans Peter Klöck (RATIONAL);  
 Uwe Dierks (Fa. Elektrotechnik Wilhelmshafen);  
 Kevin Matern (Fa. Hoinkis & Schürmann);  
 Willi Paus (Fa. Kurt Halisch GmbH);  
 Axel Schmiady (Fa. Bernd Jurke)



Im Rahmen der jährlich stattfindenden Servicepartner Veranstaltung konnten 64 Jubilare geehrt werden, die bereits seit Beginn des Servicepartner-Konzepts vor 10 Jahren dabei sind.

**Risikobericht**

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die noch vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf eine anhaltende konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft stellen auch weiterhin ein Risiko dar. Gegenüber der Darstellung der Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

**Prognosebericht**

Wir haben alle Voraussetzungen geschaffen, um in 2010 erfolgreich zu sein. Wir verfügen über ein überlegenes Produktportfolio, ein großes freies Marktpotenzial, beste Kundenbindung und Kundenzufriedenheit, ein weltweites Vertriebs- und Marketingnetzwerk und ein bewährtes Geschäftsmodell mit ausgezeichneten finanzwirtschaftlichen Grundlagen.

Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr bestätigen wir für das Gesamtjahr 2010 unsere bisherige Erwartung, wieder auf einen stabilen Wachstumskurs zurückzukehren.

Landsberg am Lech, den 02. August 2010

**RATIONAL AG**

- Der Vorstand -

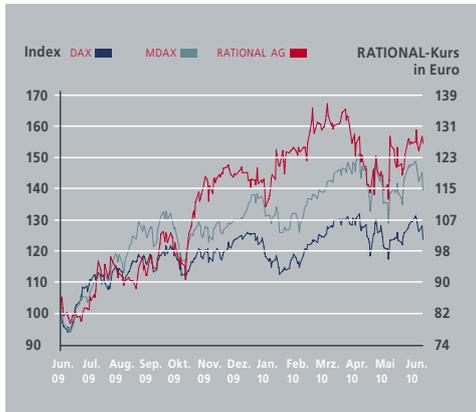
# ClubRATIONAL entwickelt sich zu interaktivem Netzwerk



Im Mai wurde das 20.000ste Mitglied im ClubRATIONAL begrüßt. Der Club wurde vor rund vier Jahren ins Leben gerufen, um unsere Kunden noch besser zu betreuen und enger zu binden. Durch die Mitgliedschaft erhält der Kunde eine Vielzahl von Vorteilen, wie zum Beispiel Tipps rund ums Kochen oder den direkten Erfahrungsaustausch mit Kollegen. Gleichzeitig bietet der Club allen SelfCooking Center® Besitzern die Möglichkeit, kostenlos über Software Updates von den neuesten Entwicklungen unserer Garforschung zu profitieren.

War der Club ursprünglich als Informationsplattform vom Hersteller zum Kunden ausgerichtet, entwickelt er sich mehr und mehr zur Kunden-Informationsdrehscheibe mit Interaktion. Eines der neuen Angebote im Club ist der interaktive Rezepteditor. Rezepte können dort im Handumdrehen erstellt, bereits vorhandene Rezepte können einfach übernommen werden.

# Die RATIONAL-Aktie



## Mehr als 50% Kursgewinn in 12 Monaten

Mit einem Anstieg von mehr als 50% entwickelte sich der Kurs der RATIONAL-Aktie in den letzten 12 Monaten deutlich besser als die großen Indizes DAX und MDAX. Zusätzlich zur Wertsteigerung der Aktie konnten sich die Anleger im laufenden Jahr über eine Dividende von 3,50 Euro je Aktie freuen. Insgesamt ergab sich innerhalb eines Jahres eine Gesamttrendite von 59% .

Die Marktkapitalisierung der Gesellschaft lag zum 30.06.2010 bei 1.439 Mio. Euro und damit um 507 Mio. Euro über dem Wert vom 30.06.2009.

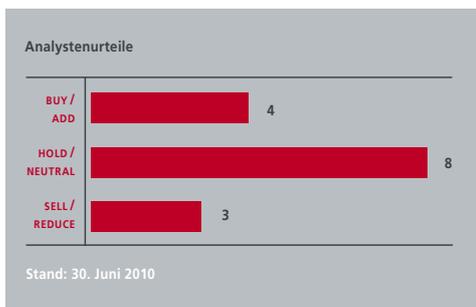
## Hauptversammlung 2010 –

### Große Mehrheit für alle Tagesordnungspunkte

Rund 700 Aktionäre und Gäste haben auch in diesem Jahr die Gelegenheit wahrgenommen, sich auf der Hauptversammlung aus erster Hand über die Geschäftsentwicklung zu informieren. Nach den Ausführungen des Vorstands und der anschließenden Generaldebatte wurden alle zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit durch die Hauptversammlung angenommen.

## Analysten-Einstufungen

Die Umsatz- und Gewinnprognosen der Analysten haben sich im zweiten Quartal 2010 kaum geändert und liegen aufgrund der weiterhin positiven Einschätzung der Geschäftsaussichten auf unverändert hohem Niveau. Die Analysten bewerten die gesamte Unternehmensstruktur, das solide Geschäftsmodell mit dem großen freien Marktpotenzial und die hohe Ertragskraft des Unternehmens besonders positiv. Die Mehrzahl der Analysten empfiehlt die Aktie zu halten oder zu kaufen.



## Investor Relations schafft Vertrauen

Um dem großen Interesse der Anleger gerecht zu werden, stellte der Vorstand das Unternehmen im ersten Halbjahr auf zahlreichen Investmentkonferenzen und Roadshows in Europa und Nordamerika vor. Darüber hinaus nahmen viele Investoren die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen von Einzelterminen mit dem Vorstand am Firmensitz in Landsberg zu informieren. Die positive Entwicklung der Aktie ist nicht zuletzt auf diese zeitnahe, offene und transparente Finanzkommunikation zurückzuführen.

# Halbjahresabschluss

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in TEUR	2. Quartal 2010	2. Quartal 2009	Halbjahr 2010	Halbjahr 2009
Umsatzerlöse	84.926	74.369	157.547	147.686
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-32.288	-29.356	-62.082	-59.477
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>52.638</b>	<b>45.013</b>	<b>95.465</b>	<b>88.209</b>
Vertriebs- und Servicekosten	-20.499	-18.747	-40.450	-40.220
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.281	-2.858	-6.441	-5.849
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.806	-3.651	-7.707	-7.672
Sonstige betriebliche Erträge	4.118	2.001	6.276	4.984
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.707	-1.704	-3.838	-4.193
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>26.463</b>	<b>20.054</b>	<b>43.305</b>	<b>35.259</b>
Finanzergebnis	-40	-67	-239	-58
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>26.423</b>	<b>19.987</b>	<b>43.066</b>	<b>35.201</b>
Einkommen- und Ertragsteuern	-6.739	-5.259	-10.941	-9.354
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>19.684</b>	<b>14.728</b>	<b>32.125</b>	<b>25.847</b>
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	356	112	585	249
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>20.040</b>	<b>14.840</b>	<b>32.710</b>	<b>26.096</b>
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	1,73	1,30	2,83	2,27

**BILANZ****AKTIVA**

Angaben in TEUR	30.06.2010	30.06.2009	31.12.2009
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>60.445</b>	<b>63.452</b>	<b>60.670</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.195	1.540	1.259
Sachanlagen	55.167	58.987	56.321
Finanzanlagen	50	50	50
Sonstige langfristige Vermögenswerte	254	259	222
Latente Steuererstattungsansprüche	3.779	2.616	2.818
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>190.190</b>	<b>161.933</b>	<b>204.991</b>
Vorräte	18.760	18.580	17.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.144	51.587	51.434
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.308	4.588	4.106
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	76.000	54.000	96.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.978	33.178	35.629
<b>Bilanzsumme</b>	<b>250.635</b>	<b>225.385</b>	<b>265.661</b>

**PASSIVA**

Angaben in TEUR	30.06.2010	30.06.2009	31.12.2009
<b>Eigenkapital</b>	<b>182.665</b>	<b>148.283</b>	<b>189.750</b>
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	144.726	110.938	152.396
Übriges Eigenkapital	-1.489	-2.083	-2.074
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>20.762</b>	<b>23.932</b>	<b>22.437</b>
Pensionsrückstellungen	666	609	688
Langfristige Darlehen	20.096	22.445	21.284
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-	878	465
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>47.208</b>	<b>53.170</b>	<b>53.474</b>
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.013	1.937	4.564
Kurzfristige Rückstellungen	21.171	19.807	18.784
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	2.396	2.244	2.354
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	14.000	8.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.079	6.142	6.963
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.549	9.040	12.809
<b>Schulden</b>	<b>67.970</b>	<b>77.102</b>	<b>75.911</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>250.635</b>	<b>225.385</b>	<b>265.661</b>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	43.066	35.201
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>32.265</b>	<b>30.219</b>
Veränderungen langfristiger Festgelder	20.000	-29.000
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-1.442	-692
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.558</b>	<b>-29.692</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-50.014</b>	<b>452</b>
<b>Nettoab-/zunahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>809</b>	<b>979</b>
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen	540	89
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>1.349</b>	<b>1.068</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>35.629</b>	<b>32.110</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.</b>	<b>36.978</b>	<b>33.178</b>
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate zum 30.06.	76.000	54.000
<b>Finanzmittelbestand inklusive Geldanlagen zum 30.06.</b>	<b>112.978</b>	<b>87.178</b>

**EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschieds- beträge aus der Währungs- umrechnung	Gesamt
<b>Stand am 01.01.2009</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>96.461</b>	<b>-2.332</b>	<b>133.557</b>
Dividende	-	-	-11.370	-	-
Gesamtergebnis	-	-	25.847	249	26.096
<b>Stand am 30.06.2009</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>110.938</b>	<b>-2.083</b>	<b>148.283</b>
<b>Stand am 01.01.2010</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>152.396</b>	<b>-2.074</b>	<b>189.750</b>
Dividende	-	-	-39.795	-	-
Gesamtergebnis	-	-	32.125	585	32.710
<b>Stand am 30.06.2010</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>144.726</b>	<b>-1.489</b>	<b>182.665</b>

# Anhang

## UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2010	Anteil in %	1. Halbjahr 2009	Anteil in %
Deutschland	24.527	15	23.428	16
Europa (ohne Deutschland)	83.474	53	75.220	51
Amerika	23.096	15	18.887	13
Asien	16.872	11	20.364	14
Übrige Welt	9.578	6	9.787	6
<b>Gesamt</b>	<b>157.547</b>	<b>100</b>	<b>147.686</b>	<b>100</b>

## GESCHÄFTSSEGMENTE

1. Halbjahr 2010	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Angaben in TEUR	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika				
Außenumsätze	24.093	99.591	19.015	7.477	7.371	<b>157.547</b>	-	<b>157.547</b>
Innenumsätze	-	6.521	-	24	98.748	<b>105.293</b>	-105.293	-
Segmentumsätze	24.093	106.112	19.015	7.501	106.119	<b>262.840</b>	-105.293	<b>157.547</b>
Segmentergebnis	-403	12.072	565	303	32.701	<b>45.238</b>	-1.933	<b>43.305</b>
Finanzergebnis								-239
<b>Ergebnis vor Steuern</b>								<b>43.066</b>

1. Halbjahr 2009	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Angaben in TEUR	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika				
Außenumsätze	23.225	93.084	15.743	6.902	8.732	<b>147.686</b>	-	<b>147.686</b>
Innenumsätze	-	1.840	-	-	93.186	<b>95.026</b>	-95.026	-
Segmentumsätze	23.225	94.924	15.743	6.902	101.918	<b>242.712</b>	-95.026	<b>147.686</b>
Segmentergebnis	-714	4.836	73	516	29.167	<b>33.878</b>	1.381	<b>35.259</b>
Finanzergebnis								-58
<b>Ergebnis vor Steuern</b>								<b>35.201</b>

### **Grundlagen der Rechnungslegung**

Der Konzernhalbjahresbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.06.2010 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und neunzehn ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem 30.06.2009 wurde die Tochtergesellschaft FRIMA UK Limited, mit Sitz in London, Großbritannien, in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2009 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht geändert.

### **Geschäftssegmente**

In den Geschäftssegmenten sind die in den verschiedenen Regionen ansässigen Gesellschaften zusammengefasst. Dies entspricht der internen Berichtsstruktur und damit dem gemäß IFRS 8 vorgeschriebenen Management-Ansatz. Geschäftssegmente sind organisatorische Einheiten, für die Informationen an das Management zum Zweck der Erfolgsmessung und der Ressourcenallokation weitergeleitet werden.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften sowie die Erbringung von Serviceleistungen und die Belieferung von OEM-Kunden. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

### **Nahestehende Unternehmen und Personen**

Im ersten Halbjahr 2010 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

### **DVFA-Ergebnis**

Das DVFA-Ergebnis zum 30.06.2010 entspricht dem in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.

# Bilanzzeit

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Landsberg am Lech, den 02. August 2010

### RATIONAL AG

- Der Vorstand -



Dr. Günter Blaschke

- Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG -



Erich Baumgärtner

- Vorstand kaufmännischer Bereich -



Peter Wiedemann

- Vorstand technischer Bereich -



Reinhard Banasch

- Vorstand Bereich Vertrieb und Marketing -

**RATIONAL AG**

Iglinger Straße 62  
86899 Landsberg am Lech  
Deutschland

Tel. +49 (0)8191-327-0

Fax +49 (0)8191-327-272

[www.rational-online.com](http://www.rational-online.com)

